

WINDISCH/HAUSEN: Der 14. Vorweihnachtsmarkt in der Südbahngarage Wüst steht bevor

Schönes in gediegenerer Ambiance

Die Besucher des Vorweihnachtsmarktes erwartet ein breiter Mix mit Produzenten, Händlern und Gastrobetrieben aus der Region.

MAX WEYERMANN

Das jährliche Stelldichein im Toyota-Center der Südbahngarage Wüst AG ist sowohl bei den Marktteilnehmern als auch bei den Besuchern beliebt. Garagist Jörg Wüst freut sich über die bisherige Erfolgsgeschichte des Traditionsanlasses, den er wiederum zusammen mit seinem Sohn Andreas organisiert. Im Hinblick auf die Tage vom 14. bis 17. November hatten die beiden Hausherrn alle Hände voll zu tun, um zusammen mit den Anbietern für eine attraktive Infrastruktur und ein ebensolches Rahmenprogramm zu sorgen. Ort des Geschehens ist wiederum das Toyota-Center der Südbahngarage beim Kreisel zum Autobahnzubringer Hausen. Auf drei Etagen und auf dem Vorplatz des Gebäudes werden für fast jeden Geschmack qualitativ hochstehende Produkte und Dienstleistungen in verschiedenen Preisklassen erhältlich sein. Der Weihnachtsmarkt ist auf jeden Fall die richtige Adresse für den Kauf von Geschenken sowie von gediegenen und nützlichen Gegenständen für den Eigengebrauch. Mit von der Partie sind auch diesmal wieder einige neue Aussteller.

Vielfältiges Angebot

Im oberen Ausstellungssegment präsentiert die Garage Wüst die neusten Toyotas, wozu die Trend- und Hybrid-Modelle sowie der Campingbus Proace Firenze gehören. Zur Wahl



Andreas und Jörg Wüst inmitten der Ausstellung mit dem Campingbus Proace Firenze

BILDER: MW

stehen auch Super-Leasingangebote und Cash-Boni bei Barzahlung. Die Palette der kleineren Objekte reicht von Handarbeiten, Holzkunst, Glas, Handtaschen bis hin zu Schmuck. Als kulinarische Delikatessen sind Raclette, Marroni, Pasta und Risotto, persische Spezialitäten, Thaifood und auserlesene Weine (die zur Degustation bereitstehen) sowie Gewürze und Bouillons zu erwähnen. Ebenso werden Geschenkkörbe und Geschenkbreitli den Gourmets Freude bereiten. Unter den Anbietern ist zudem eine Praxis für Körper und Geist vertreten.

Attraktives Rahmenprogramm

Am Freitag ist im Weihnachtsmarktrestaurant bei freiem Eintritt Live-Musik mit der Fricktaler Band «Silver Birds» angesagt. Am Samstag- und Sonntagnachmittag lädt die Bäckerei/Konditorei Lehmann den Nachwuchs zum Grittibänzenbacken ein. Am Sonntagnachmittag wird zudem jedes Kind, das ein «Värsli» vorträgt, vom Samichlaus beschenkt. Am Samstag und Sonntag ab 13.30 Uhr stehen wiederum Planwagen-Gratisfahrten mit dem Mägenwiler Kutschenbetrieb Eichelberger auf dem Programm.

Im Obergeschoss des Toyota-Centers betreibt das Café Max & Moritz eine Kaffeestube mit Kuchenbuffet und bietet überdies täglich ein warmes Menü. Am Sonntagmorgen von 10 bis 12 Uhr kann auf Voranmeldung unter maxundmoritz@bluewin.ch ein Brunch geordert werden. Der Weihnachtsmarkt ist vom 14. bis 17. November geöffnet: Donnerstag und Freitag 18 bis 21 Uhr, Samstag 10 bis 21 Uhr und Sonntag 10 bis 17 Uhr. Das Restaurant ist am Freitag und Samstag bis 23 Uhr geöffnet. An den vier Tagen werden wiederum viele Besucher aus Nah und Fern erwartet.

MG EINTRACHT

Jahreskonzert

Am 3. November fand das alljährliche Konzert der Musikgesellschaft Eintracht Windisch in der reformierten Kirche statt. Von den bis auf den letzten Platz besetzten Rängen liessen sich die Musikanten natürlich motivieren und präsentierten ein äusserst gelungenes Konzert! Eröffnet wurde es unter der Leitung von Vizedirigent Roman Wernli mit dem Stück «A Star is Born» aus dem gleichnamigen Musikfilm von Bradley Cooper. Anschliessend spielte die Eintracht «Towards the Western Horizon», ein Werk, welches an die schier unglaubliche Leistung erinnert, eine Leitung für die Übertragung gemorster Nachrichten quer durch den Atlantik zu legen. Für den Rest des Abends übergab Roman Wernli den Taktstock an Dirigent Pascal Gruber. Mit «The Green Hill» folgte sogleich der Höhepunkt des Konzertes, denn Ruedi Stähli glänzte mit einem wunderschön gespielten Euphonium-Solo. Als kurzes Zwischenspiel folgte «Man in the Mirror», ein berühmter Popsong von Michael Jackson. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen war «Voices of the Sky». Dank der spannenden Ausführungen von Peter Weigl, der wiederum gekonnt und souverän durchs Programm führte, spürte das Publikum eindrücklich die verschiedenen Nuancen des Himmels. Zurück in ruhigerem Fahrwasser erklang nun «Only in Sleep», das im Original ein Chorwerk des lettischen Komponisten Eriks Esenvalds ist. Für die Eintracht wurde das Stück von Roland Wernli, einem Musikanten aus den eigenen Reihen, arrangiert. Den offiziellen Abschluss des diesjährigen Kirchenkonzertes bildete «Heaven» von der schweizer Band Gotthard. Den tosenden Applaus verdankte die Eintracht mit dem bekannten «Russischen Marsch» von Johan Strauss (Sohn). Mit ruhigen Klängen aus dem irischen Schlaflied «Deir'in De» verabschiedete sich die Eintracht vom Publikum.

ZVG / ANNA DERVOS

RINIEN: «Zeitgeschichte Aargau» filmte in Riniken

Historikerin in Dokumentarfilm

Astrid Baldinger ist Wirtschaftshistorikerin. Vor der Kamera gab die Rinikerin Auskunft über die Entwicklung des Aargaus.

Für die Dreharbeiten kam ein Filmteam von «Zeitgeschichte Aargau» in die Region. Gearbeitet wird derzeit an einem Dokumentarfilm namens «Bezau, Kaiseraugst, Leibstadt - wie der Aargau vom Strom- zum Atomkanton wurde.» aus Anlass des 50. Jahrestages der technischen Inbetriebnahme des ersten Atomkraftwerks der Schweiz.

Astrid Baldinger zeichnete die Entwicklung von den ersten Flusskraftwerken über die Schwerölkraftwerke nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu den ersten Kernkraftwerken nach. Neben Baldinger kam ihr Kollege Fabian Saner aus Zürich zu Wort, der die politische Situ-



Astrid Baldinger bei den Dreharbeiten

BILD: ZVG

ation vor 50 Jahren kenntnisreich einordnete. Abgesehen von den beiden kamen Zeitzeugen aus dem Einzugsgebiet der Nuklearanlagen im Unteren Aaretal sowie ein seinerzeitiger Atomgegner von der «Gewaltfreien Aktion Kaiseraugst» zu Wort. Der Dokumentarfilm geht im Dezember online und wird voraussichtlich auf Tele M1 gezeigt.

Astrid Baldinger und Fabian Saner zählen zu einem Team von neun Historikern, die das Forschungs- und Publikationsprojekt Zeitgeschichte Aargau vorantreiben. Dieses arbeitet bis ins Jahr 2022 im Auftrag der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau die Aargauer Geschichte von 1945 bis 2000 auf. Ziel ist nicht nur ein wissenschaftliches Grundlagenwerk zu schaffen, sondern auch dass die neuen Erkenntnisse daraus einem breiten Publikum im ganzen Kanton zugänglich gemacht werden. Erste Kurzdokumentarfilme finden sich online unter: www.zeitgeschichte-aargau.ch. GA

THALHEIM

Novämber-Märt

Während des ganzen Jahres wurde dieser Anlass der reformierten Kirchgemeinde Thalheim vorbereitet. Zu den begehrten Suppen werden am «Novämber-Märt» auch Hotdogs für Gross und Klein serviert, und in der Kaffeestube gibt es feinen Kuchen, Torten und Backwaren. Im Weiteren warten liebevoll gefertigte Märtartikel auf die Besucher: feine Konfitüren und Gelees, Holz-Dekos und Weihnachtsschmuck, Duft- und Bade-gschänkli, «Glismets und Gnäits», Karten und Engeli. Ein Höhepunkt ist der Auftritt der Thalner Singschar um 15 Uhr. Der Erlös geht an gemeinnützige Organisationen. Am Sonntag nach dem Gottesdienst besteht in der Kirche die Möglichkeit, während des Kirchenkaffees in der Turnhalle (ab ca. 10.30 Uhr) noch einige der Märt-Artikel zu beziehen.

**Samstag, 16. November, 11.30 bis 17.30 Uhr
Turnhalle Thalheim**

Inserat

111294 ACM

In den Ständerat

Hansjörg

Knecht

kompetent • erfahren • besonnen

hansjoerg-knecht.ch

HINWEISE DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixel. **Flyer und Programme** werden in der Agenda publiziert. Möchten Sie ausführlicher über Anlässe im General-Anzeiger informieren, bitten wir Sie, einen kurzen, verständlichen Text (Word) zu verfassen und diesen per E-Mail an redaktion@effingermedien.ch einzusenden.

Die Redaktion

Inserat

LEIDER NUR FÜR MÄNNER.

COOPER CHF 179.-

www.fretz-men.ch

FRETZ

MEN'S SHOES | SWISS MADE

SCHUH WEHRLI

Neumarktplatz 12 • Brugg • 056 441 95 50
brugg@schuhwehrli.ch • www.schuhwehrli.ch